

**SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006****Rapid-Kalklöser**

Version 2.0

Druckdatum 09.11.2018

Überarbeitet am / gültig ab 09.11.2018

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname : Rapid-Kalklöser  
Artikelnummer : 091

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Reiniger

Verwendungen, von denen abgeraten wird : Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma : Weber Chemie GmbH  
Brüsseler Straße 57  
45968 Gladbeck  
Telefon : 02043 / 6803030  
Telefax : 02043 / 6803033  
Email-Adresse : Info@weber-chemie.de  
Verantwortliche/ausstellen de Person : Umwelt / Sicherheit

**1.4. Notrufnummer**

Notrufnummer : Medizinische Notfallauskunft bei Vergiftungen:  
Giftinformationszentrum Mainz - 24h - Tel.: +49 (0) 6131 19240  
(Beratung in deutscher und englischer Sprache)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäss Verordnung (EG) 1272/2008

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008			
Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3	---	H226
Korrosiv gegenüber Metallen	Kategorie 1	---	H290

## Rapid-Kalklöser

Ätzwirkung auf die Haut	Kategorie 1A	---	H314
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 3	Atmungssystem	H335

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

### Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG	
Gefahrensymbol / Gefahrenkategorie	R-Sätze
Ätzend (C)	R35
Reizend (Xi)	R37


Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### Wichtige schädliche Wirkungen

- Menschliche Gesundheit : Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.
- Physikalische und chemische Gefahren : Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Informationen.
- Mögliche Wirkungen auf die Umwelt : Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) 1272/2008

- Gefahrensymbole : 
- Signalwort : Gefahr
- Gefahrenhinweise : H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.
- Sicherheitshinweise
- Prävention : P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- Reaktion : P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:

## Rapid-Kalklöser

P310 Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Salzsäure
- Propan-2-ol

### Andere Informationen zur Kennzeichnung:

Weitere Information : Die Einstufung als ätzend erfolgt aufgrund des pH < 2

### Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

nichtionische Tenside Konzentration :  $\geq 5,00\%$  -  $< 15,00\%$

Duftstoffe

### 2.3. Sonstige Gefahren

Die Ergebnisse zur PBT und vPvB Bewertung finden Sie im Unterabschnitt 12.5.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung : Wässriges Gemisch nachfolgend genannter Stoffe mit Beimengungen in ungefährlichen Konzentrationen.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Menge [%]	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)		Einstufung (67/548/EWG)
		Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise	
Salzsäure				

## Rapid-Kalklöser

INDEX-Nr.	: 017-002-01-X	Met. Corr.1	H290	Ätzend; C; R34
CAS-Nr.	: 7647-01-0	STOT SE3	H335	Reizend; Xi; R37
EG-Nr.	: 231-595-7	>= 10 - < 25	H314	
Registrierung	: 01-2119484862-27-xxxx	Skin Corr.1B		
	g			

### Propan-2-ol

INDEX-Nr.	: 603-117-00-0	Flam. Liq.2	H225	Leichtentzündlich;
CAS-Nr.	: 67-63-0	Eye Irrit.2	H319	F; R11
EG-Nr.	: 200-661-7	>= 2,5 - < 10	H336	Reizend; Xi; R36
Registrierung	: 01-2119457558-25-xxxx	STOT SE3		R67
	g			

### Isotridecanol, ethoxiliert (>7 - <15 EO)

CAS-Nr.	: 69011-36-5	Acute Tox.4	H302	Gesundheitsschädlich; Xn; R22
EG-Nr.	: 5002416	Eye Dam.1	H318	Reizend; Xi; R41
		>= 2,5 - < 10		

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	: Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Ersthelfer muss sich selbst schützen.
Nach Einatmen	: An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Nach Hautkontakt	: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach Augenkontakt	: Sofort mit viel Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Sofort einen Augenarzt aufsuchen. Wenn möglich eine Augenklinik aufsuchen.
Nach Verschlucken	: Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Viel Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	: ätzende Wirkungen
Effekte	: Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Rapid-Kalklöser**

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>),  
Alkoholbeständiger Schaum  
Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Brennbare Flüssigkeit. Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich. Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Chlorwasserstoffgas

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).  
Weitere Information : Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Berstgefahr geschlossener Behälter bei starker Erhitzung. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung : Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Den Bereich belüften. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

**Rapid-Kalklöser**

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Hinweise zum sicheren Umgang : Für angemessene Lüftung sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.
- Hygienemaßnahmen : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : An einem Ort mit säuresicherem Boden aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Greift unedle Metalle an.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Brennbare Flüssigkeit. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Zusammenlagerungshinweise : Getrennt von explosionsfähigen Stoffen lagern. Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.
- Lagerklasse (LGK) : 3 Entzündbare Flüssigkeiten

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

- Bestimmte Verwendung(en) : Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Salzsäure</b>	<b>CAS-Nr.</b>
		<b>7647-01-0</b>

**Andere Arbeitsplatzgrenzwerte**

**Rapid-Kalklöser**

TRGS 900, AGW:

2 ppm, 3 mg/m<sup>3</sup>, (2)

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)

EU ELV, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):

10 ppm, 15 mg/m<sup>3</sup>

Indikativ

EU ELV, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):

5 ppm, 8 mg/m<sup>3</sup>

Indikativ

**Inhaltsstoff: Propan-2-ol**

**CAS-Nr.**

**67-63-0**

**Andere Arbeitsplatzgrenzwerte**

TRGS 900, AGW:

200 ppm, 500 mg/m<sup>3</sup>, (2)

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

**Biologische Grenzwerte**

DE BAT, Aceton, Urin

25 mg/l, Expositionsende, bzw. Schichtende

DE BAT, Aceton, Blut

25 mg/l, Expositionsende, bzw. Schichtende

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**Persönliche Schutzausrüstung***Atemschutz*

Hinweis : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
Erforderlich bei Überschreitung von Grenzwerten.  
Atemschutzgerät mit Filter.  
Filter: ABEK-P2

*Handschutz*

Hinweis : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig

**Rapid-Kalklöser**

und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
Zum Zwecke eines ausreichenden Spritzschutzes (Minstdurchbruchzeiten 10 min - 60 min) wird folgende Handschuhkombination empfohlen:  
Handschuh aus HPPE Laminatfilm (Handschuhstärke: 0,062 mm) in Kombination mit einem Zweischichtenhandschuh bestehend aus Nitrilkautschuk als Beschichtungsmaterial (Handschuhstärke: 0,4mm) und Nylon als Trägermaterial.  
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

**Augenschutz**

Hinweis : Dicht schließende Schutzbrille

**Haut- und Körperschutz**

Hinweis : säurebeständige Schutzkleidung.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Eindringen in den Untergrund vermeiden.  
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	: flüssig
Farbe	: rot
Geruch	: fruchtig
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: < 1 (20 °C) (unverdünnt)
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	: >= 81 °C
Flammpunkt	: 58 °C (geschlossener Tiegel)
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar



## Rapid-Kalklöser

Obere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	ca. 23 hPa (20 °C)
Relative Dampfdichte	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	1,055 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
Wasserlöslichkeit	:	vollkommen mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	:	ca. 360 °C
Thermische Zersetzung	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	:	Keine Daten verfügbar
Explosionsgefährlichkeit	:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich.
Oxidierende Eigenschaften	:	Keine Daten verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Hinweis : Keine Information verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Hinweis : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.  
Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Bildung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen (Vernebeln). Korrosiv gegenüber Metallen Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben. Explosionsrisiko.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Rapid-Kalklöser****10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe : Metalle, Basen, Oxidationsmittel

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Im Falle eines Brandes: Kohlenstoffoxide, Chlorwasserstoffgas

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Oral**

Schätzwert Akuter Toxizität : > 2000 mg/kg ) (Rechenmethode)

**Einatmen**

Für das Gemisch selbst sind keine Daten verfügbar.  
Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten im Sicherheitsdatenblatt zu finden.

**Haut**

Für das Gemisch selbst sind keine Daten verfügbar.  
Diese Angabe ist bei der Auflistung der enthaltenen Komponente/Komponenten weiter unten im Sicherheitsdatenblatt zu finden.

**Reizung****Haut**

Ergebnis : ätzende Wirkungen

**Augen**

Ergebnis : ätzende Wirkungen

**Sensibilisierung**

Ergebnis : Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**CMR-Wirkungen****CMR Eigenschaften**

**Rapid-Kalklöser**

Kanzerogenität : Enthält keinen als krebserzeugend eingestuftem Bestandteil

Mutagenität : Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil

Reproduktionstoxizität : Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuftem Bestandteil

**Spezifische Zielorgantoxizität****Einmalige Exposition**

Bemerkung : Kann die Atemwege reizen.

**Wiederholte Einwirkung**

Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

**Andere toxikologische Eigenschaften****Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

Keine Daten verfügbar

**Aspirationsgefahr**

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Salzsäure</b>	<b>CAS-Nr.</b> <b>7647-01-0</b>
----------------------	------------------	------------------------------------

**Akute Toxizität****Einatmen**

LC50 : 45,6 mg/l (Ratte, männlich; 5 min) (Keine Richtlinie angewendet)

**Haut**

LD50 Dermal : > 5010 mg/kg (Kaninchen) (Keine Information verfügbar.)

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Propan-2-ol</b>	<b>CAS-Nr.</b> <b>67-63-0</b>
----------------------	--------------------	----------------------------------

**Akute Toxizität****Einatmen**

LC50 : > 25 mg/l (Ratte; 6 h; Dampf) (OECD Prüfrichtlinie 403)

**Haut**

## Rapid-Kalklöser

LD50 Dermal : 13900 mg/kg (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 402)

<b>Inhaltsstoff:</b> EO)	<b>Isotridecanol, ethoxyliert (&gt;7 - &lt;15</b>	<b>CAS-Nr.</b> <b>69011-36-5</b>
-----------------------------	---	-------------------------------------

### Akute Toxizität

#### Einatmen

Keine Daten verfügbar

#### Haut

LD50 : > 2000 mg/kg (Kaninchen)  
Literaturwert

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Salzsäure</b>	<b>CAS-Nr.</b> <b>7647-01-0</b>
----------------------	------------------	------------------------------------

### Akute Toxizität

#### Fisch

LC50 : 24,6 mg/l (Lepomis macrochirus; 96 h)

#### Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 : 0,492 mg/l (Daphnia magna; 48 h)

#### Algen

EC50 : 0,78 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge); 72 h)

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Propan-2-ol</b>	<b>CAS-Nr.</b> <b>67-63-0</b>
----------------------	--------------------	----------------------------------

### Akute Toxizität

#### Fisch

LC50 : 9640 mg/l (Pimephales promelas; 96 h)

#### Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

**Rapid-Kalklöser**

LC50 : 9714 mg/l (Daphnia magna; 24 h)

**Algen**

EC50 : &gt; 100 mg/l (Scenedesmus subspicatus; 72 h)

<b>Inhaltsstoff: EO)</b>	<b>Isotridecanol, ethoxyliert (&gt;7 - &lt;15</b>	<b>CAS-Nr. 69011-36-5</b>
------------------------------	---	-------------------------------

**Akute Toxizität****Fisch**

LC50 : &gt; 1 - 10 mg/l (Cyprinus carpio (Karpfen); 96 h) (Durchflusstest; OECD Prüfrichtlinie 203)

**Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren**

EC50 : &gt; 1 - 10 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 48 h) (statischer Test; OECD- Prüfrichtlinie 202)

**Algen**

EC50 : &gt; 1 - 10 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge); 72 h) (OECD- Prüfrichtlinie 201)

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Propan-2-ol</b>	<b>CAS-Nr. 67-63-0</b>
----------------------	--------------------	----------------------------

**Akute Toxizität****Bakterien**

EC10 : 5175 mg/l (Pseudomonas putida; 18 h) (DIN 38412)

EC50 : > 1000 mg/l (Belebtschlamm)  
Atmungshemmung des Belebtschlammes

<b>Inhaltsstoff: EO)</b>	<b>Isotridecanol, ethoxyliert (&gt;5-20</b>	<b>CAS-Nr. 69011-36-5</b>
------------------------------	---	-------------------------------

**Akute Toxizität****Bakterien**

EC10 : &gt; 10,000 mg/l (Belebtschlamm; 17 h)

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Rapid-Kalklöser**

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Salzsäure</b>	<b>CAS-Nr.</b> <b>7647-01-0</b>
----------------------	------------------	------------------------------------

**Persistenz und Abbaubarkeit****Biologische Abbaubarkeit**

Ergebnis : Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Propan-2-ol</b>	<b>CAS-Nr.</b> <b>67-63-0</b>
----------------------	--------------------	----------------------------------

**Persistenz und Abbaubarkeit****Persistenz**

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

**Biologische Abbaubarkeit**

Ergebnis : 53 % (Expositionsdauer: 5 d)  
Leicht biologisch abbaubar.

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Isotridecanol, ethoxyliert (&gt;7 - &lt;15 EO)</b>	<b>CAS-Nr.</b> <b>69011-36-5</b>
----------------------	---	-------------------------------------

**Persistenz und Abbaubarkeit****Persistenz**

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

**Biologische Abbaubarkeit**

Ergebnis : > 60 % (aerob; Expositionsdauer: 28 d)(OECD- Prüfrichtlinie 301 B)  
Leicht biologisch abbaubar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Salzsäure</b>	<b>CAS-Nr.</b> <b>7647-01-0</b>
----------------------	------------------	------------------------------------

**Bioakkumulation**

Ergebnis : Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

**Rapid-Kalklöser**

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Propan-2-ol</b>	<b>CAS-Nr.</b>
		<b>67-63-0</b>

**Bioakkumulation**

Ergebnis : Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Isotridecanol, ethoxyliert (&gt;7 - &lt;15</b>	<b>CAS-Nr.</b>
<b>EO)</b>		<b>69011-36-5</b>

**Bioakkumulation**

Ergebnis : Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

**12.4. Mobilität im Boden**

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Salzsäure</b>	<b>CAS-Nr.</b>
		<b>7647-01-0</b>

**Mobilität**

Boden : Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Propan-2-ol</b>	<b>CAS-Nr.</b>
		<b>67-63-0</b>

**Mobilität**

: Das Produkt ist mobil in wässriger Umgebung.

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Isotridecanol, ethoxyliert (&gt;7 - &lt;15</b>	<b>CAS-Nr.</b>
<b>EO)</b>		<b>69011-36-5</b>

**Mobilität**

Boden : immobil, Nach Freisetzung: adsorbiert am Boden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Ergebnis : Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT)., Diese Mischung enthält keine Substanzen, die hochpersistent und hochbioakkumulierbar sind (vPvB).

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

**Rapid-Kalklöser****Sonstige ökologische Hinweise**

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Schädliche Wirkungen auf Wasserorganismen auch durch pH-Verschiebung.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verunreinigte Verpackungen : Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Europäischer Abfallkatalogschlüssel : Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer**

2924

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR : ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.  
(Isopropanol, Salzsäure)

RID : ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.  
(Isopropanol, Salzsäure)

IMDG : FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.  
(Isopropanol, hydrochloric acid)

**14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR-Klasse : 3  
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr; Tunnelbeschränkungscode) 3, 8; FC; 38; (D/E)

RID-Klasse : 3  
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr) 3, 8; FC; 38

IMDG-Klasse : 3



**Rapid-Kalklöser**

(Gefahrzettel; EmS)

3, 8; F-E, S-C

**14.4. Verpackungsgruppe**ADR : III  
RID : III  
IMDG : III**14.5. Umweltgefahren**Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR : nein  
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 RID : nein  
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG : nein  
Klassifizierung als umweltgefährdend gemäß 2.9.3 IMDG : nein**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

entfällt

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

IMDG : entfällt

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**WGK (DE) : WGK:1; schwach wassergefährdend; WGK (DE);  
Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang 4  
Störfallverordnung : Unterliegt nicht der StörfallV. -Sonstige Vorschriften : Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor  
Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach  
Mutterschutzrichtlinienverordnung und  
Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.**Salzsäure**Verordnung (EG) 273/2004, Drogenausgangsstoffen,  
Kategorie 3  
Erfasste Substanzen Kombinerter Nomenklatur (KN) Code:  
2806 10 00EU. Verordnung Nr. 1451/2007 [Biozide], Anhang I, Wirkstoffe  
identifiziert als bestehende (OJ (L 325)  
Eingetragen EG Nummer: 231-595-7EU. Richtlinie 98/8/EG, Anhang 1, Aktive Substanzen in  
Biozidprodukten  
Besondere Vorschriften können gelten; siehe Gesetzestexte.

**Rapid-Kalklöser**

Mindestreinheit: 999 g/kg  
Desinfektionsmittel für den Privatbereich und den Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens sowie andere Biozid-Produkte

EU. Richtlinie 98/8/EG, Anhang 1, Aktive Substanzen in Biozidprodukten  
Ablauftermin der Aufnahme: 30 Apr 2024

EU. Richtlinie 98/8/EG, Anhang 1, Aktive Substanzen in Biozidprodukten  
Termin der Einbeziehung: 1 May 2014

EU. Richtlinie 98/8/EG, Anhang 1, Aktive Substanzen in Biozidprodukten  
Fristablauf für die Einhaltung: 30 Apr 2016

**Propan-2-ol**

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse  
Eingetragen Nr. 40

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze.**

R11	Leichtentzündlich.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

**Rapid-Kalklöser**

H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Weitere Information**

- Wichtige Literaturangaben und Datenquellen : Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.
- Sonstige Angaben : Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden

|| Sektion wurde überarbeitet.